1. Beilage zu Nr. 107 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag den 7. Mai 1899.

Auf

Abzahlung

empfiehlt

L. Eichmann

anerkannt ältestes, grösstes und renommirtestes

Waaren- und Möbel-Haus

dieser Art am Platze

nur Gr. Ulrichstrasse 51 (Eingang Schulstrasse)

6 Läden in den Kaisersälen

Anzüge

mit einer Anzahlung von Mk. 5 bis 10.

Kinderwagen

mit einer Anzahlung von Mk. 4 bis 9.

Wohnungs-Einrichtungen

mit einer Anzahlung von Mk. 20 an.

Ohne Anzahlung erhalten **neue Käufer,** welche schon in **anderen** Geschäften auf **Abzahlung** gekauft haben, Waaren aller Art.

Gerichts-Zeitung.

Schwurgericht.

K. Halle, 5. Mai.

Prozeß Helling (Fortsetzung.)

Die wichtigsten Entlastungszeugen van der Smissen und von der Osten sind trotz eingehendster Nachforschungen nicht zu ermitteln gewesen. Im Laufe der Verhandlung werden von der Staatsanwaltschaft sowohl wie von der Vertheidigung noch weitere Beweisanträge gestellt, so daß der Zeugenapparat immer mehr anschwillt. Der Bruder des Angeklagten ließ sich vernehmen und gab an, nicht zu wissen, wo dieser am 12. Januar gewesen ist. Das aptirte Mauergewehr und den Revolver will er nicht kennen. Ebenso unwesentlich fiel die Aussage des Vaters aus, welcher gleich von vornherein erklärte, nicht schwören zu wollen. Durch Vernehmung einer Anzahl Zeugen, namentlich durch den Nachweis aus dem Geschäftsbuche des Gastwirthes Steinhauf wurde festgestellt, daß der Vorfall mit dem durchgegangenen Pferde nicht am 12., sondern erst am 17. Januar gewesen ist. Ob der Angeklagte, wie er behauptet, an letzterem Tage in Halle gewesen und Palmenwedel verkauft hat, dessen konnten sich die vernommenen Geschäftsinhaberinnen nicht erinnern. Ein wesentliches Belastungsmoment bildete eine unterm 23. Januar aus Sangerhausen an den Untersuchungsrichter Herrn Assessor Herrmann in Gisleben gesandte Postkarte mit der Unterschrift „K. v. d. Osten", worauf mitgetheilt wird, daß Helling erkrankt sei und in dem zur verantwortlichen Vernehmung angesetzten Termine am 24. Januar nicht erscheinen könne. Der Angeklagte bestritt, diese Karte geschrieben zu haben, dagegen wurde durch zwei Sachverständige behauptet, daß gar den von ihm herrührenden Briefen kein Anderer der Schreiber Anwesen sein könne. Bei Angabe des Signalements seitens des Schäfers Arnold hatte dieser auch erwähnt, daß der Mann, der auf ihn geschossen, eine auffallend schnarrende Stimme hatte. Dieser Umstand und die angegebene Kleidung: grauer langer Kaisermantel, kleiner steifer schwarzer Hut und hohe Stiefel, veranlaßte den Gipsfabrikanten Jäger sen. den Gendarmen darauf aufmerksam zu machen, daß das Signalement auf den Sohn des Bahnwärters Helling passe. Am 15. Januar begaben sich mehrere Beamte in die Helling'sche Wohnung. Ueber den Verbleib des Angeklagten befragt, sagte die Mutter, ihr Sohn sei am 12. Januar, der Bruder, er sei schon am 9. und der Vater, er sei am 14. Januar abgereist. Diese verschiedenen Zeitangaben bestärkten nun den Verdacht noch mehr und es sollte die Festnahme des Angeklagten erfolgen. Letzterer war aber nicht aufzufinden. Da wurde dem Gendarm am 25. Januar anonym mitgetheilt, daß der Gesuchte sich theils in Blankenheim, theils in der Wärterbude seines Vaters aufhalte. Noch an demselben Tage begab sich der Beamte in Begleitung eines Kollegen zu den Helling'schen Eheleuten. Der im Dienst befindliche Vater antwortete auf die Frage nach seinem Sohne, er wisse nicht, ob dieser da sei. Die verschlossene Wohnung, in welcher die Beamten den Gesuchten schon gesehen hatten, wurde erst nach Widerstreben von der Mutter aufgeschlossen, worauf die Festnahme erfolgte. Es handelte sich weiter um die Herbeischaffung von Uebersührungsstücken. Deshalb nahm der Gendarm am 6. Februar eine Haussuchung bei den Eltern des Angeklagten vor. Hierbei wurde eine Patronenhülse gefunden, aus welcher das Kugelgeschoß entfernt war, die sonst aber noch die Pulverladung enthielt. Diese Hülse paßte ganz genau in das vom Thäter fortgeworfene Gewehr, in welchem noch die Hülse des abgefeuerten Schusses steckte. Die Mutter des Angeklagten benahm sich bei der Haussuchung sehr auffallend und entfernte sich wiederholt trotz Aufforderung des Gendarmen, nicht aus der Stube zu gehen. Als sich die Mutter wieder entfernt hatte und mit einem Bündel Heu in der Schürze vom Boden kam, holte der Gendarm unter dem Heu den kleinen steifen schwarzen Hut aus der Schürze. Der graue Kaisermantel ist nicht gefunden worden. Eine große Anzahl Zeugen mußte Auskunft darüber geben, ob der Angeklagte Anfang Januar glatt rasirt gewesen ist oder einen kurzen Vollbart getragen hat, ferner, ob er einen langen grauen Kaisermantel besessen. Letzteres wurde bestätigt, dagegen gingen die Angaben über den Bart auseinander. Während seiner Haft fragte der Angeklagte bei der Gefängniß-Inspektion an, ob am 17. Januar nicht ein Gefangener aus Gisleben hier eingeliefert und der Polizei-Sergeant Bennemann aus Gisleben Transporteur gewesen sei. Nach erhaltenem Bescheide gab er B. als Zeugen dafür an, daß dieser ihn am 17. Januar am Leipziger Thurm hierselbst gesehen habe. Der Angeklagte behauptete, das Durchgehen und Anhalten des Pferdes vor Riestedt habe am 12. Januar stattgefunden, während er am 17. hier in Halle Palmenwedel zum Verkauf angeboten habe. Dieser Alibibeweis fiel aber ins Wasser, denn B. erinnerte sich nicht, den Angeklagten gesehen zu haben, und die Steinhauf'schen Familienmitglieder hielten ihre Angabe betreff des 17. Januar aufrecht. Alle Zeugen, welche mit dem Angeklagten in nähere Berührung gekommen waren, bestätigten, daß er ein großer Prahlhans ist, der sich viel mit Verbindung mit der französischen Regierung brüstete. Auch wurde bekundet, daß er bereits 1896 im Besitze des Maurergewehres gewesen ist. Den Geschworenen waren drei Fragen vorgelegt: 1. nach versuchtem Todtschlag, 2. Uebertretung des Feld- und Forstpolizeigesetzes und im Falle der Verneinung der ersten Frage, 3. nach thätlichem Angriff eines Jagdaufsehers durch Drohung mit einem Schießgewehr. Die Geschworenen bejahten die beiden ersten Fragen. Das Gericht erkannte auf 5 Jahre Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust.

Kleine Chronik.

* **Dresden,** 5. Mai. (Geplantes Attentat.) Heute früh wurde in einem Hause der Königstraße in Dresden-Neustadt der Comptorist **Bernhard** verhaftet unter dem Verdachte, ein Attentat auf den Geldbriefträger geplant zu haben. Er hatte, wie die Dresdener Neuesten Nachrichten melden, einen fingirten Geldbrief mit seiner Adresse gestern bei der Post aufgegeben und erwartete heute den Geldbriefträger. Der Post war aber bereits gestern ein Verdacht gekommen, und sie postirte heute früh Criminalschutzleute in der Nähe des betreffenden Hauses, welche Bernhard festnahmen. In seiner Tasche fand man einen schweren, eisernen Gewichtstheil, mit welchem er, wie man vermuthet, das Attentat hatte ausführen wollen.

* **Hirschberg,** 5. Mai. (Starker Schneefall im Riesengebirge.) Dem Lenz zum Trotz hat Rübezahl in verletzter Nacht das Hochgebirge wiederum mit Schnee überschüttet. Auf den Kämmen scheinen größere Mengen Schnees gefallen zu sein, und zwar von vorgestern Abend an, als ein Schauer mit nördlichem Winde losbrach, der bis gegen den Morgen anhielt. Zu dieser Zeit waren bis 650 Meter herab die Waldbäume mit Schnee bedeckt, und in 500 Meter Höhe erreichte das Quecksilber gestern nur den Stand von + 6,3 C. Das Hochgebirge im Wintermantel, der Wald mit ernstem Gesicht, die Matten und das Thal in quellendem Blüthenleben und Frühlingsgrün — herrliche Gegensätze.

* **Memel,** 5. Mai. (Tod in den Flammen.) Bei einem Brande in einem hiesigen Kolonialwarengeschäft verbrannte der drei Jahre alte Sohn des Geschäftsinhabers. Drei andere Personen wurden verletzt, eine davon tödtlich. — Aus Lodz (Rußland) wird gemeldet: Bei einem Brande in einer hiesigen Wollwarenfabrik kamen gestern Abend vier Personen in den Flammen um. Sechs Personen wurden schwer verletzt.

* **Rostock,** 5. Mai. (Massenerkrankung durch den Genuß von schlechtem Rindfleisch.) Ein Schlächtermeister in Schwaan hatte in der letzten Woche von einem Gute in der Umgegend zwei Kühe gekauft, die an Milchfieber erkrankten und daher alsbald geschlachtet wurden. Das Fleisch war von dem dortigen Thierarzt und Schlachthausdirektor als minderwerthiges Fleisch zum Verkaufe freigegeben worden. Zwei andere Schlächter daselbst nahmen ihrem Kollegen mehrere Stücke von diesem Fleisch ab, für das sich auch in der Stadt und Umgegend zahlreiche Abnehmer fanden. Nach dem Genusse des Fleisches erkrankten, wie schon gestern kurz gemeldet, viele Einwohner in der Stadt Schwaan, man spricht von etwa 100, sowie auch Schnitter in der Umgegend. Die Patienten liegen theils schwer krank danieder.

* **Eisenach,** 5. Mai. (Infolge eines gräßlichen Unglücksfalles) hat der Ernährer einer armen, 8 Kinder starken Familie gestern sein Leben eingebüßt. Der Kutscher Johannes Rauschenberg war an der „Aschburg" im Walde mit Abfahren von Holz beschäftigt, als an einer abschüssigen Stelle sein Wagen ins Rollen kam — sein Gehilfe soll die Bremse anstatt angezogen, auser Thätigkeit gesetzt haben — und den genannten Geschirrführer mit 2 Rädern überfuhr, so daß er so schwere Verletzungen davontrug, daß er wenige Stunden später im Diakonissenhause durch den Tod von seinen Qualen erlöst wurde.

* **München,** 4. Mai. (Permanentes Musterlager). Hier ist ein zeitgemäßes, der Kunststadt München, dem Sitze der regsten Bauthätigkeit in Süddeutschland würdiges und zugleich einem dringenden Bedürfniß Rechnung tragendes Unternehmen im Entstehen begriffen. Die sich vorzüglich mit Architektur-Zeitschriften und -Werken beschäftigende Firma Süddeutsche Verlags-Anstalt München G. m. b. H. hat ein großes, im Centrum Münchens gelegenes Areal erworben und wird auf diesem großen Grundstück ein Permanentes Musterlager für alle Zweige des Bauwesens errichten. Mit den nötigen Bauten wurde bereits begonnen.

* **Wien,** 5. Mai. (Zum Lustmorde.) Die, wie bereits kurz mitgetheilt, gestern erfolgte Auffindung der Leiche des fünfjährigen Mädchens Marie Winter, die seit einigen Tagen vermißt wurde, im Bezirke Ottakring rief große Erregung hervor, da die ärztliche Untersuchung ergab, daß das Kind das Opfer eines schändlichen Attentats geworden ist. Die Ermordete hatte man zuletzt am 1. Mai Abends im Wohnhause ihrer Mutter, einer Wittwe, mit eleganten Herren sprechen sehen. Die Affaire ist umso auffallender, als im selben Bezirke zu Weihnachten gleichfalls ein Mädchen ermordet wurde, ohne daß man den Thäter bisher entdeckte. Diesmal ist aber als der That dringend verdächtig der im Hause beschäftigte Tischlergehilfe Johann Kopetzky verhaftet worden. Kopetzky leugnet beharrlich und hat für alle Kreuz- und Querfragen die stereotype Antwort, er sei total betrunken gewesen und wisse von nichts, doch sind noch im Laufe dieser Nacht derart gravirende Verdachtsgründe zu Tage gefördert worden, daß Kopetzky mit Sicherheit als der Thäter bezeichnet werden kann.

* **Gran,** 5. Mai. (Komödie eines Doppelselbstmordes.) Der Schreiber Koloman Becker war mit des Schullehrers Gattin Anna Lautzky aus Gran flüchtig geworden. Ein Schiffer bei Hainburg an der Donau sah, wie ein Mann und eine Frau, die mit einem Strick zusammengebunden waren, sich in den Strom stürzten. Am Ufer fand er Ueberkleider des Becker und der Frau Lautzky und Abschiedsbriefe des Liebespaares. Am Mittwoch jedoch wurden Becker und die Lautzky bei einer Eisenbahnfahrt von Wien nach Preßburg von Graner Einwohnern erkannt, welche die Verhaftung des Paares und dessen Einlieferung nach Gran veranlaßten. Die Verhafteten gestanden, zwei zusammengebundene mit Steinen beschwerte Puppen bei Hainburg in die Donau geworfen zu haben. Der Lehrer Lautzky hatte bereits die Todeserklärung der vermißten Gattin eingeleitet.

* **Ventimiglia,** 5. Mai. (Adlerjagd.) Ueber den Gipfeln des Monte Nero in den Seealpen sah man in letzter Zeit häufig zwei Adler. Die beiden Jäger Martino und Levalli spürten den Adlern nach und entdeckten, daß sie in einem schwer zugänglichen Felsspalt horsteten und Junge hatten. Um zu dem Horste zu gelangen, mußte man etwa 300 Meter hoch einen steilen Felsabhang emporklimmen. Die beiden Jäger unternahmen das Wagestück in der Hoffnung, die jungen Adler lebendig in die Hände zu bekommen. Aber etwa in halber Höhe der Felswand wurden die Jäger von dem alten Adler angegriffen. Sie vertheidigten sich so gut sie konnten. Auf einmal erhielt der Jäger Martino einen Schnabelhieb ins Auge, verlor den Halt und stürzte die Felswand hinunter. Dem anderen Jäger gelang es, den Adler durch einen tödlichen Schuß unschädlich zu machen und sich nachher der Jungen zu bemächtigen. Als er mit der Beute wieder herunterkam, fand er seinen Kameraden im Sterben liegen. Der Unglückliche hatte beide Beine gebrochen und sich im Innern schwer verletzt. Er zählte erst 36 Jahre und hinterläßt seine Wittwe mit zwei Kindern.

* **Newyork,** 5. Mai. (Große Hitze und Kälte.) Niemals hat man in unserer Stadt solch einen heißen ersten Mai-Tag erlebt. Auf dem Börsenplatze betrug die Wärme 90 Grad Fahrenheit, und die Aerzte mußten mehrere Fälle von Sonnenstich behandeln. — Im Kreise Helena in Montana aber herrschte gleichzeitig ein heftiger Schneesturm. Dort herrscht eine Kälte von mehr als 20 Grad C.

Standesamt Giebichenstein:

Meldungen vom 3. bis 5. Mai.

Aufgeboten.

Der Schriftsetzer Karl Bartsch und Marie Weise geb. Holland, Eichendorffstraße 25.

Geboren.

Dem Schlosser J. L. H. M. Launspach ein S. Richard Paul, Trifftstraße 10. — Dem Bahnarbeiter F. C. Trümmel ein S. Paul Walther, Schleifweg 4. — Dem Metallformer C. W. Rudolph Zwill. S. Karl Hermann und Franz Willy, Gr. Brunnenstraße 56. — Dem Bohrer F. R. Bohne ein S. Erdmann Reinhard Hans, Trifftstraße 41. — Dem Brauereiarbeiter F. F. Mehnert eine T. Wilhelmine Marie, Steinstraße 5.

Sommerfahrplan.

Abfahrt nach:	Ankunft von:
Magdeburg: 12²² V. (b. Göthen), 4⁵⁵ V., 7¹¹ V. 1—3, 10⁰⁰ V., *11¹⁵ V., 1³² N. 1—3, 3⁴⁰ N., 6⁵⁸ N., *7¹⁴ N., 8⁴⁵ N. 1—3, *10⁴⁹ N.	**Magdeburg:** 2⁴⁵ V., 6⁴⁰ V. (von Göthen) *7⁴² V., 9⁵⁰ V., *10⁵⁹ V., 1²⁹ N. 1—3, 3²⁶ N., *5⁰³ N., 7⁰⁰ N., 9¹⁷ N. 1—3, *10⁵⁹ N.
Leipzig: 12⁰⁶ V., 2⁵⁷ N., 4³³ N., 5⁴³ N., 7²⁰ V., (hält nur in Schkeuditz) *7⁴⁷ V., 9¹⁸ V., 10²⁸ N., *10⁴⁸ N., 11⁴⁹ N., 1⁴³ N., 3³⁵ N., 5⁰⁷ N., *5³⁵ N., 6⁴⁰ N., 7¹⁹ N., 8⁴² N., 9²¹ N. 1—3, *11⁰⁵ N.	**Leipzig:** 12¹¹ V., 4⁴⁵ V., 6³⁹ V., 7⁰² V. 1—3, 7⁴⁸ N., 9⁴⁶ N., 10⁴⁰ V. 1—3, *11¹⁰ V., 1⁰⁰ N., *1²⁷ N., 3³⁰ N., 4²⁸ N., 5⁰⁰ N., *7⁰⁰ N., 7³⁵ N., 8³⁵ N. 1—3, 9³¹ N., 10²⁴ N. (hält nirgends) *10⁴⁵ N.
Aschersleben-Halberstadt: 5³⁷ V. (v. Cönnern, nur Werktags), 7¹⁹ V., 10¹⁰ V., 12⁴¹ N., 4⁵⁷ N., *5³² N., 9⁰⁸ N., 11⁴⁰ N.	**Aschersleben-Halberstadt:** 5³⁷ V. (v. Cönnern, nur Werktags), 7⁴⁰ V., 9⁵⁰ V., 1²² N., D¹²² N., 4¹⁶ N. (v. Sangerhausen) 5²³ N., 7³² N. (von Gisleben), *8⁰⁴ N., 9⁰¹ N. (von Gisleben nur Sonn- u. Festtags) 10¹⁵ N., 11⁰⁰ (von Nordhausen nur Sonn- u. Festtags).
Nordhausen-Kassel: 5²⁸ V., 6⁵⁰ V. (bis Sangerhausen nur Werktags) 7¹² V., (bis Nordhausen nur Sonn- u. Festtags) 9¹⁴ V. *11⁰⁰ V., 12⁰⁰ N., (b. Gisleben.) 1³⁰ N., (bis Gisleben nur Sonn- u. Festtags), 2¹⁵ N., D 2⁵⁶ N., 6⁰² N., 9⁰⁵ N. (bis Gisleben.) *10¹⁰ N., 11³¹ N. (bis Nordhausen.)	**Nordhausen-Kassel:** 6⁴⁵ V. (von Nordhausen, nur Sonn- u. Festtags) *7⁴⁰ V., 9⁵⁰ V., 1²² N., D²²² N., 4¹⁶ N. (v. Sangerhausen) 5²³ N., 7³² N. (von Gisleben), *8⁰⁴ N., 9⁰¹ N. (von Gisleben nur Sonn- u. Festtags) 10¹⁵ N., 11⁰⁰ (von Nordhausen nur Sonn- u. Festtags).
Berlin-Anhalt: 12²² V. *1⁴⁵ N., D 4²⁷ N., D 6⁵⁶ N., 7⁰⁸ N., *9¹⁰ N., 11¹⁵ N., 2⁰⁰ N., D 2⁴⁶ N., *5⁸⁸ N., 5⁴⁵ N., *8²¹ N. 8⁵⁰ N. (b. Bitterfeld), D 9³⁰ N.	**Berlin-Anhalt:** 3¹⁷ V., 4¹² V., 7³⁸ V. (von Bitterfeld), D 9⁵⁸ V., 10¹⁶ N., *10⁴⁴ N., *11²³ N., 2⁰⁰ N., D 3⁵² N., 5²⁶ N., *7²² N., 9⁰¹ N., D 10³⁴ N., 11¹⁸ N., D 11²⁷ N.
Soran-Guben: *7³⁰ N., 7⁵⁰ N., 11³¹ N., *2⁵⁵ N., 6²³ N., 11²⁵ N. (bis Torgau.)	**Soran-Guben:** 6³⁰ N. (v. Torgau) 10²⁰ N., *10⁴⁷ N., 3²⁸ N., 7⁴⁸ N. 10¹⁷ N., *11⁵⁷ N.
Thüringen: 12³⁰ V. (bis Merseburg), 3²² N., 5⁴⁵ N., 7¹⁵ (bis Stadtilm) nur Sonn- u. Festtags) 2—3, *7⁵⁰ N., D 9⁰⁹ N., 10²⁸ N., *10⁴⁸ N. (nach Stuttgart u. München), *11²⁷ N., 1¹⁸ N., 2²² N., *4⁰⁰ N., 5³⁹ N., 7²⁰ N. (bis Merseburg) 3—4, *7⁴⁵ N. (nach Eisenach u. München) 9⁴⁶ N. (bis Köfen) 2—3, D 10²⁸ N. (nach Stuttgart und Mailand), D 11³¹ N., 11⁵⁰ N. (bis Erfurt).	**Thüringen:** 12⁰⁶ V., *3⁵⁴ V. (von München), D 4²⁹ V., 5³⁸ V. (v. Merseburg) 3—4, 6³⁴ V. (von Erfurt), D 6⁵² V. (v. Stuttgart und Mailand), * 10⁰⁶ N., 9⁰¹ N., 12²⁸ N., 1⁰⁴ N., * 2²² N., 5³¹ N., *5²⁶ N., *8¹⁹ N. (von Stuttgart u. München), 8⁸⁶ N., D 9²⁶ N., 10⁴⁵ N. (von Apolda nur Sonn- u. Festtags) 2—3.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Abgang:	Ankunft:
6⁴⁶ V., 10⁰⁰ V., 2⁰⁰ N., *2³⁰ N., 3⁰⁰ N. (bis Döhlau) *3³⁰ N. *4⁰⁰ N., *4³⁰ N., *6⁰⁰ N., 6³⁰ N. (bis Döhlau), *7⁰⁹ N., 7⁵⁰ N., *8⁵⁰ N. 9²⁰ N.	7³⁰ N., 12⁴⁵ N., *2⁵⁰ N., *3²⁰ *3⁵⁰ N., 4²⁰ N., (von Döhlau) 5²¹ N., *5⁷⁰ N., *6²⁰ N., *6⁵⁰ N., 7⁴⁰ N. (von Döhlau), *7⁵⁹ N., *8⁵⁹ N., 9⁵⁹ N., *10¹⁰ N.

* bedeutet: Nur Sonn- und Festtags und nur von bezw. nach Döhlau.

Adreßbuch-Bureau des „General-Anzeiger".

Zur **unentgeltlichen Einsichtnahme** liegen in unserer Haupt-Expedition, große Ulrichstraße 16, Eingang Dachritzstraße, die **Adreßbücher** folgender Städte aus: **Aachen, Altenburg, Annaberg und Buchholz, Apolda, Augsburg, Bamberg, Berlin, Bernburg, Bonn, Breslau, Cassel, Chemnitz, Danzig, Darmstadt, Dessau, Dortmund, Dresden, Duisburg, Elberfeld, Erfurt, Frankfurt a. M., Gera, Greifswald, Halle a. S., Hagen i. W., Hamburg, Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Köln a. Rh., Königsberg, Leipzig, Lübeck, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Meiningen, Merseburg, Münster, Nordhausen, Nürnberg, Offenbach, Posen, Regensburg, Remscheid, Rostock, Schwerin, Spandau, Stendal, Stuttgart, Weimar, Wiesbaden, Würzburg, Zürich, Zwickau, Provinz Sachsen** (amtliches Handels- und Städte-Adreßbuch), **Deutsches Reichs-Adreßbuch für Handel und Gewerbe** und **Handels- und Gewerbe-Adreßbuch von Russisch-Polen.**

Voraussichtliches Wetter am 7. u. 8. Mai 1899.

Bei wechselnder Bewölkung und etwas wärmerer Temperatur mehr trockenes Wetter.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990507022/fragment/page=0001

Grosse Eingänge neuer Damen-

Kleider-Stoffe

in **tausendfacher Musterauswahl,** nur bestbewährte, vorzügliche Qualitäten, das Meter von **25 Pfg.** an bis **6,50 Mk.**

Ausserdem sind in besonderen Abtheilungen selten günstige
Gelegenheitskäufe in reinwollenen und halbseidenen **Kleiderstoffen**
zum Verkauf gestellt.

Geschäftshaus J. LEWIN

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Zu verkaufen.

Hauspäne
zu verkaufen **Kronprinzenstr. 4.**

Abreise halber **neuer Rover** spottbillig zu verkaufen (Abends 6—9 Uhr) Magdeburgerstr. 31, Laden.

Transport-Dreirad,
wenig gebraucht, da für meine Zwecke zu klein, preiswerth zu verkaufen.
Th. Franz,
Gr. Märkerstraße.

Windfangthür, wie neu, wegen Umbau billig zu verk. Martinstraße 8, im Laden.

Möbel!
Ganze Ausstattungen zu billigen Preisen zu verkaufen, auch wird Theilzahlung gestattet.
Fr. Noack,
Schmeerstr. 18.

Im **Schloß Wippach** ist ein in bestem Zustande befindliches **Wohnhaus** mit Scheune, Stallungen und großem Garten mit guten Obstsorten preiswerth zu verkaufen; event. werden auch 10 Acker Land, ausgezeichneter Boden, mit abgegeben. Die Besitzung liegt 2 Min. von der Eisenbahn und eignet sich nicht allein zum Betriebe der Landwirthschaft, sondern in Folge seiner ausgedehnten Räumlichkeiten zu jedem anderen größeren Geschäftsbetriebe. Vortheilhafte Zahlungsbedingungen. Zu erfragen bei **W. Koch** jun., **Jena.**

Neu! **Möbel,** Gebr.!
Ausstattungen!
Größte Auswahl
aller Arten Möbel und
Polsterwaaren,
vom einfachsten bis zum elegantesten.
Plüschgarnituren
und
Sophas,
reellste Arbeit, billigste Preise, unter **Garantie!**
M. Schemmel,
jetzt nur **Rathhausstr. 6.**
Alte Möbel nehme mit in Zahlung.

Ein gut erh. **Fahrrad,** Halbrenner, ist **veränderungshalber** preiswerth zu verkaufen Neumarkstr. 14, II. r.

Günstig gelegene
Baustelle
in **I. Bauzone am Böllbergerwege** preiswerth zu verkaufen durch
W. Lucke, Maurermstr., Steinweg 25.

Vorzügliches
Bäckereigrundstück
in Fabrik- und Industriestadt Thüringens, **sof.** besond. Umst. halber bei Mk. 3000 Anz. zu verkaufen. Offerten **sub M. M. 100** an **Rudolf Mosse Apolda.**

Hocheleganter neuer **Nähmaschine** spottbillig zu verkaufen Leipzigerstraße 11, I.

200 Mk.
zahle ich Demjenigen, welcher mein gut gehendes Colonialwaarengeschäft baldigst verkauft. Offerten unter N. U. 53062 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., erb.

Neues herrsch. Wohnhaus
mit 3 Wohnungen, gut verz., im Neumarktviertel, zu verk. Preis 30,000 M., Anz. ca. 6000 M., Kap. 4% lang. Jahre fest. Näheres
Rob. Leuscher,
Dryanderstr. 18, p.

Speise- u. Futterkartoffeln
hat abzugeben
M. Knauer, Schwoitsch bei Gröbers.

Neuerb. Grundstück
m. großer, bequem eingerichteter **Bäckerei** in verkehrsreicher Straße, unter günstigen Bedingungen — Bäckerei mit Laden fast mietheirei — zu verkaufen. Off. u. **M. I. 15038** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Haus-Verkauf.
Das in Lauchstädt, Querfurterstr. 12 belegene Haus mit Pferdestall ist preiswerth zu verkaufen od. zu verm. Auskunft ertheilt **Kohlmann,** Halle a. S., Mühlerstr. 10.

Gut erh. Sommerüberzieher
(f. mittl. Fig.) u. versch. a. Sachen, einige Dtzd. Blumentöpfe b. z. vk. Schweichelstr. 28, III. r.

Ein gut erh. **Fahrrad** (Halbrenner) ist veränderungshalber preiswerth zu verkaufen Neumarktstraße 14, II. r.

200 Ctr. blaurothe sächsische Zwiebelkartoffeln verk. von der Lowry weg preisw. **O. Ritter,** Halle, Dieskauerstr. 1.

Ein gut erh. **Federwagen,** passend für Fleischer, ist preiswerth zu verkaufen Bruckdorf Nr. 32.

Gut erhaltene Ziehharmonika billig zu verkaufen Bahnhof 8, III.

Neuer moderner Kinderwagen billig zu verkaufen Thorstraße 25, H. I. r.

Kinderbettstelle zu verkaufen Bruckdorf Nr. 32.

Moderner Kinderwagen, fast neu, zu verkaufen Kellnerstraße 16, II.

Schuhmachermaschine billig zu verkaufen Taubenstraße 34.

Gebr. Kinderwagen billig zu verkaufen. Näheres Harz 16, II. b. **Langer.**

Ein fast neuer Kinderwagen zu verk. Kl. Brauhausstr. 15, III.

Ein Burschen-Jacket u. -Weste (f. 15-16j.) bill. zu verk. Breiteistraße 8, II.

2 leichte zugfeste Pferde wegen Nachzucht zu verkaufen Nienburg Nr. 5.

Sopha, Bettstelle mit Matr. zu 7 und 13 M., Eß- und Waschtisch zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 22, p. l.

Zugfestes Mittelpferd zu verkaufen Thorstraße 35.

Betts. m. M. b. z. verk. Meckelstr. 7, Sout.

Hübsche rothe Plüschgarn., unpol. Kleiderschrank, Tisch u. Spieg., alles gut erh., bill. zu verk. Georgstr. 3, part. links.

Eine deutsche Dogge billig zu verkaufen Forsterstraße 16.

Fahrrad, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Mühlberg 3, I.

Aelteres, noch brauchbares **Arbeitspferd** steht zum Verkauf Mansfelderstr. 29.
Gasthof Mansfelder Hof.

Carousselll
billig zu verkaufen.
Adolph Schumann,
Crosewitz Nr. 22, b. Gaschwitz-Leipzig.

Bettstelle mit Matr. preiswerth zu verk. Sophienstraße 25a, II. r.

Ein leichtes **Pferd** zu verkaufen.
F. Höschel, Wansleben.

Fahrrad, fast neu, zu verkaufen Sternstraße 1, III. r.

Herkules-Fahrrad, Halbrenner, gebr., Umstände halber zu verkaufen Bernhardstr. 26, III.

Schöne eiserne **Gartenbank** b. z. verk. Friesenstr. 13, II. l.

Neue nußb. Sekretäre, Vertikow, Kommode, Spiegel mit Schränkchen, Küchenschränke, Tische, Stühle billig zu verkaufen Anhalterstr. 12.

2 rothe breite **Geb. Betten** sehr bill. zu verkaufen Böllbergerweg 10, I. l.

Pferd, Hannov., billig zu verkaufen **Martinstr. 4.**

Fast noch neuer **Bauer,** f. Papagei pass., zu verkaufen Bruckdorferstr. 4, II l.

Kinderwagen m. Gummirädern f. 30 Mk. zu verk. Dessauerstr. 11, III. l., a. d. Kaserne.

3 rädr. Kinderwagen, fast neu, zu verkaufen Annenstr. 1, III.

Fahrrad, fast neu, sehr billig zu verk. Meckelstr. 23, III l.

2 neue **Jacket-Anzüge,** hell u. dunkel, für j. Burschen von 15—18 Jahren, desgl. **Frühjahrs-Ueberzieher** sowie **Hängelampe** bill. z. verk. Ludwigstr. 49, III l.

Eis. Bettgestell m. Doppelröhre bill. zu verkaufen Reilstr. 126, II l.

Kinderwagen
billig zu verkaufen **Albrechtstr. 43,** l.
— Besichtigung Vormittags 9—1 Uhr. —

Ca. **5 Centner Futterrüben-Samen** (roth und gelb gem.) per Ctr. zu 20 M zu verkaufen. **F. Raudohr,** Hedwigstr. 1, p.

Abbruch!
Langestrasse 16
sollen noch billig verkauft werden: ca. 8000 gute **Dachziegel, Fenster, Thüren, Kessel, Pferdekrippen, Raufen, Bretter, Nutz- und Brennholz** u. A. m.

Staunend billig
verkaufe ich folgende Möbel:
2thür. Kleiderschrank 28 Mk., Vertikow 38 Mk., Pfeilerschr. 19½ Mk., Spiegel 7½ Mk., Divan 32 Mk., Tisch 9¾ Mk., Rohrstühle à 3 Mk., Betts. m. Matr. 21 Mk., Waschtoilette 16 Mk., Nachttisch 10 Mk., Küchenschr. 22 Mk., Küchentisch 8 Mk., Kachenöfchen 9¾ Mk., 2 Gehelt Betten 20 u. 30 Mk., hochfeine Nähmaschine 55 Mk.
18 a, I. Kl. Ulrichstr. 18 a, I.

Herrenschreibtisch, echt nußb., Kleiderschrank, Vertikow, Trumeau, gut. Plüschdivan u. Stegtisch spottb. zu verk. **Kl. Ulrichstr. 18a, I.**

Decimalwage mit Gewicht billig zu verkaufen Lilienstr. 12.

Singvögel in gr. Auswahl sowie Mehlwürmer zu verkaufen Reilstr. 2.

Pianino billig zu verkaufen Taubenstr. 20, Souterrain.

Ein Special-Geschäft
im Südviertel sofort zu verkaufen. Offert. u. **V. 912** an die Exp. ds. Bl.

3 bessere Plüschgarnituren, Paneelsopha, Büffet
sehr preiswerth zu verkaufen.
R. Zeppel, Geiststr. 21.

2 Restaurations-Lampen,
Blitzbrenner zu verk. Brunoswarte 24.

Gastwirthschaft mit Fleischerei
in einem **industriellen Dorfe** bei **Halberstadt,** soll wegen Alters des Besitzers verkauft werden. Geschäft 33 Jahre in einer Hand, das Grundstück der Neuzeit entsprech. erbaut, Saal mit Parkettfußboden u. Bühne, 3 Gastzimmer, Billardzimmer. In der Fleischerei sind zwei Gesellen thätig. Umsatz jährl. 325 Tonnen helles Bier und andere Biere, viel Kaffee, Cigarren, Selterswasser. Preis **54000 Mk.** Anzahlung nach Uebereinkunft. Nähere Auskunft ertheilt gern
H. Unger, Halberstadt, Wilhelmstr. 23.

Einige getragene, fast neue
Rockanzüge,
große Figur, sehr billig zu verkaufen. Zu erfr. bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** hier, Schmeerstr. 20, I.

Neue u. gebr. Möbel.
Sekretär, Vertikow, Spiegel m. Schrank, Sopha, Divan, Bettst. m. u. ohne Matr., Kleider- u. Küchenschr., Ausziehs., Steg u. a. Tische, Stühle umzugshalber billig zu verk. **Frdr. Schirioth,** Kl. Ulrichstr. 2.

Fahrrad (Dürkop), neu, m. Garantie-Schein, verk. w. Abreise Fleischerstr. 45, I.

Größerer Geldschrank
billig zu verkaufen
Wuchererstraße 62, p.

Zu verkaufen:
1 Hohenzollernmantel, 1 schwarz. Gehrock-Anzug, 2 schwarze Rockanzüge, graue Reithose m. Stoffbesatz. Alles gut erhalten, mittl. Figur, Größe 1,65. **Forsterstraße 17,** II l.

Ein flottes Pferd
(Fuchs) verkauft Giebichenstein, Auguststr. 58.

Fl. Schuhmacherei
(gute Kundschaft), 100 Paar Leisten, Maschine, Blöcke, Neg., Tisch, krankheitshalber zu verk. Pr. 300 Mk. Off. u. **V. 910** a. d. Exp. d. Bl.

Grundstückverkauf,
ziemlich noch Mitte der Stadt, 1350 qm groß, z. jeder Branche passend, Alters halber zu verkaufen. Offerten unter **V. 913** an die Exped. d. Blattes.

Gebr. u. neue Herrensachen jed. Art, Schuhw., 1 Partie Reiseförbe, Holz- u. Handkoffer, Revolver, Uhren, Krimmtücher, 1 gr. Eisschrank, 1 fast n. Nähmasch. vk. bill. Hofmann, Leipzigerstr. 27.

Kleiderschrank bill. z. verk. Kl. Sandberg 9.

1 Paar junge Ziegenböcke zu verkaufen Ludwigstraße 21.

Neuer Handwagen z. verk. Taubenstr. 5.

Edle Kanarien-Zuchthähne verkauft billig Alter Markt 2, 2½ Tr.

Arbeitspferd (br. Wallach),
10jährig, als Ackerpferd passend, z. verkaufen. **Diemitz, Berlinerstraße 6.**

Zu kaufen gesucht.

Gebr. Herrensach., Damenkl., Möbel, Betten kauft u. holt ab **Schleich,** Alt. Markt 34.

Bauplatz
(ca. 3000—4000 □m groß) und Baugeld wird gesucht. Hypoth. gesichert. Offert. unter **L. m.** 15026 befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Grundstück, Thorfahrt, gr. Hof, Bahnnähe, zu kaufen gesucht. Offerten unter **M. o. 5131** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Gebrauchte Champagnerflaschen, Roth- und Weißweinflaschen kauft stets **J. Sternlicht,** Lilienstr. 10. Telephon-Anschluß 1148.

Zu kaufen gesucht:
Gebrauchte Möbel jeder Art, sowie Laden-, Contor- und Restaurations-Einrichtungen zu den höchsten Preisen.
Friedrich Peilicke, Geiststr. 25, Telephon 1151.

2 eiserne Geldschränke,
gebraucht oder neu, zu kaufen gesucht. Offerten m. Preis unter **K. e. 5178** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Krankenfahrstuhl
wird zu kaufen gesucht. Offerten erbitte unter **S. 797** an die Exped. d. Zeitung.

Fahrrad zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisang. **u. U. 898** an die Expedition d. Bl.

Kleiner blauer Handwagen zu kaufen gef. Wilhelmstr. 4, H. II. r.

Wenig gebr. Kinderwagen m. Gummir. zu kaufen gesucht Ludwigstr. 46, p. r.

Aquarium
zu kaufen gesucht
Glasmalerei, Magdeburgerstr. 47.

Handwagen
zu kaufen gesucht
Glasmalerei, Magdeburgerstr. 47.

Pianinos und Geldschränke zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht Geiststr. 25.

Herren- u. Damens., Gesellschaftskl., Möbel, Betten kauft Fr. **Hohmann,** Dachrstr. 13.

Gebr. Holz- od. eis. Wendeltreppe
sofort zu kaufen gesucht, ca. 2 m hoch
Bergstraße 7, im Laden.

Eine
auswärt. Wirthschaft
sucht gegen Strohlieferung oder Kasse auf mehrere Jahre in Halle
ca. 6000 Ctr. Dünger
jährlich zu kaufen. Gefl. Off. u. **U. 894** an die Expedition d. Bl.

Alte Gewehre und Waffen
kauft stets **Renner,** Marktplatz 14.

Möb., Bett., Wäsche, Kleidungsst. k. u. z. d. hocht. Preise **Frdr. Schirioth,** Kl. Ulrichstr. 2.

Deutzer Gasmotore,
gebr., kauft gegen Kasse. Off. **sub J. E. 6264** an **Rud. Mosse, Berlin S.W.**

Zu vermiethen.

Leipzigerstr. 37, I, in verschl. H., 2 Stub., 2 K., K. u. Zub., an ruh. Leute, 350 M, 1/7. zu vermiethen.

Schmeerstr. 5
Wohnung zum 1/7. zu verm. (240 M).

Merseburgerstr. 165, II,
7 Stuben, 2 Kam., Küche u. Zubehör wegzugsh. 1. Juli ev. früher für 900 M zu vermiethen.

Schöne freundl. Wohnung,
bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, zum Preise von 270 M ist zu vermiethen **Dessauerstr. 13, I l.**

Herrschaftliche Wohnung,
4 Stuben, 2 Kam. u. Küche u. Zubeh. 1. Juli zu verm. Preis 700 M.
Henriettenstr. 7, Ecke der Hermannstr.

Wohnung, 180 u. 300 M, 1/7. zu vermiethen Martinstraße 22, I r.

Leipzigerstrasse 13
2 St., K., Zubeh. per 1. Juli zu vermiethen. **Gerlach.**

Waaren-Möbel-Credit-Haus

Robert Blumenreich

HALLE a. S.
14 Leipzigerstrasse 14
Erste und zweite Etage.

Auf Theilzahlung.

Herren-, Knaben- u. Damen-Confection
Kleiderstoffe
Wäsche — Gardinen
Teppiche — Portièren
Schuhe — Stiefel
Uhren
Regulateure
Hüte — Schirme
Kinderwagen
u. s. w.

Kleiderschränke
Verticows
Sophas
Garnituren
Spiegelschränke
Waschtoiletten
Spiegel
Küchenmöbel
Fahrräder
u. s. w. u. s. w.
u. s. w.

Auf Theilzahlung.

Auf Credit. — **Kleinste Anzahlung.**
14 14 **Leipzigerstr.** 14 14
Auf Credit. — **Kleinste Abzahlung.**

Die von dem verstorbenen Herrn **Rechtsanwalt und Notar Wippermann** innegehabte,

Gr. Steinstr. 18, I,

belegene **Wohnung, welche sich sehr zu Bureauzwecken eignet, ist per sofort zu vermiethen. Auskunft ertheilt Bureauvorsteher Fiedler daselbst.**

Liebenauerstraße 11
schöne freundl. Wohn. für 260 ℳ p. 1/7. 99 zu vermiethen. Näheres bei **Luckardt,** Hof links.

Fritz Reuterstr. 5. 360 Mk., 1. Juli oder später zu vermiethen.

Wohnung, Beesenerstr. 28, I L., best. aus 2 St., K., Küche u. Zubeh. **1. Juli** zu vermieth. Näh. bei u. Schwetschkestr. 30, p.

Ecke Martin-
u. Röderstr., Neubau, sind 1. Juli od. später Wohnungen zu vermieth. Näh. bei Hrn. **Gittel,** Martinstr. 22, I.

Merseburgerstr. 148, II, frdl. Gartenwohn., 3 Zim. u. Küche, 330 ℳ, 1. Juli zu verm.

Leere Stube
an einzelne Person zu vermiethen
Tholuckstraße 4, Laden.

Stube, Kam. an einzelne Leute zu vermiethen Langestraße 29, I.

Leere Stube zu vermiethen
Brückdorferstraße 3, II r.

Halbe II. Gt., 2 St., K., K. u. Zub., 362 Thlr., zu vermiethen Thomasiusstr. 13.

Gr. Wohn., 2 St., K., K., m. all. Zub., 76 Thlr., 1/7. zu verm. Domstr. 1.

Albrechtstr. 39, II, 6 heizb. Zimmer, Küche, Speisek. u. Zubeh., 600 ℳ, 1. Oktober zu vermiethen.

3 Stuben, Kam., Küche nebst Zubehör 1. Juli zu vermiethen, auf Wunsch Gartennutzung Sophienstraße 40.

Stube, Kam., Küche, Zubeh. 1/7. 99 zu vermiethen Hardenbergstr. 2.

Kleine Wohnung zu vermiethen
Hermannstraße 26.

Stube, K. sof. zu beziehen Unterplan 5.

Freundl. Wohnung
für 40 Thlr. an ruh. Leute per 1. Juli zu vermiethen
Händelstraße 29.

Freundliche Wohnung, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör sofort od. 1. Juli zu vermiethen.
Diemitz, Berlinerstr. 6.

Ankerstrasse 12

2 Wohnungen zu 350 und 310 ℳ mit Gartenbenutzung u. 1 Hofwohnung, 225 ℳ, 1. Juli zu vermiethen.

Freundliche Wohnung,
3 große Stuben, K. u. Zub., 310 ℳ, 1. Juli zu bez. Näh. **Rosche,** Merseburgerstr. 148, I.

Freundliche Wohnung,
2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh. 94 Thlr., 1. Juli zu vermiethen
Friesenstr. 7, II. r.

2 gr. Stub., Kam. u. Küche, Pr. 80 Thlr., zum 1. Juli zu vermiethen Grafenweg 8.

Gr. leere Stube mit Kochofen sofort zu vermiethen Forkenstr. 39, H., II.

Herr erhält Kost u. Logis
Bernburgerstr. 16, part.

Freundl. möblirt Zimmer zu vermiethen Königstraße 27, I r.

Frdl. Logis f. 2 j. L., à Pers. 1,75 ℳ, zu vermieth. Giebichenstein, Seydlitzstr. 6, I.

Kl. möbl. Zim. zu verm., Monat 8 ℳ Wilhelmstr. 44, Gartengebäude.

Fein möbl. Zim sofort od. spät. zu verm. Südstraße 1, III r.

Möbliertes Zimmer vermiethet
Seidler, Kl. Ulrichstraße 18a.

2 g. möbl. Zim. f. 12 u. 15 ℳ Grafenweg 11, I.

Möbliertes Zimmer billig zu vermiethen Pfännerhöhe 34, II r.

Frdl. möbl. Z., vornh., sep., bill. zu vermiethen Gr. Schlohgasse 3, I.

Möbl. Stube mit od. ohne Mittagstisch **Gr. Brauhausstraße 22, I.**

Gut möbl. Z. ev. mit Pension sof. od. spät. z. verm. Kl. Brauhausstr. 15, part.

Frdl. möbl. **Zimmer** zu vermiethen **Brunoswarte 24,** part.

Möbliertes Zimmer sof. zu vermiethen Gr. Steinstr. 65, II.

Kl. möbl. Zimmer, vornheraus, mon. 10 Mark **Mittelstraße 18,** I.

Gut möblirte Stube zu vermiethen Dölau, Schulstraße 9.

Frdl. m. Z. z. verm. Neumarktstraße 14, II.

Anständiges Logis zu vermiethen Zinkerstraße 12, I.

Fein möbl. Z. m. K. z. v. Gr. Wallstr. 2, II. L.

Möbl. St. u. K. zu verm. Gr. Berlin 4.

Anständiger Herr findet freundliches Logis Bernhardstraße 12, I. L.

Ung. möbl. Stube zu v. Rob. Franzstr. 2, 4 Trl.

Ung. möbl. St. m. 12 M. 4. p. Gr. Schlosgasse 14.

Möbl. St. u. K., m. 10 M. Anhalterstr. 11, p.

Anst. Schlafst. für 1 od. 2 Hrn. sof. zu vermiethen Wörmlitzerstr. 12, p. l.

2 freundliche Schlafstellen
offen **Fr. Winkler,** Blumenthalstr. 25, III.

Freundlich möblirte Schlafstelle zu vermiethen Gr. Brauhausstr. 23, II l.

Anst. Schlafst. f. Mädchen Rannischestr. 4, II.

Anst. Schlafstelle offen Bahnhofstr. 23, II. l.

Gute Schlafstelle offen Fritz Reuterstr. 8, p.

Anst. Schlafst. off., p. 39. 2. M. Franckestr. 12, H. l.

Fr. Schlafst. off. Gr. Steinstr. 27. Stange.

Frdl. Schlafst. Schützenhof 11a, II l. Neubau.

Frdl. Schlafstelle Landwehrstr. 21, l.

2 möbl. Schlafst. sof. frei Kl. Sandberg 13.

Frdl. Schlafst., sep. Eing. Kubgasse 10, H. II.

Möbl. Schlafst. z. verm. Dachritzstr. 10, II.

Frdl. Schlafst. z. v. Wuchererstr. 20, I r.

Möbl. Schlafst. z. verm. Dachritzstr. 2, II.

Fr. Schlafst. m. Kost Gr. Steinstr. 17, Ortbey.

2 anst. Schlafstellen zu vermiethen
An der Glauch. Kirche 73.

Mbl. Schlfst. off. Fleischer-u. Geiststr.-Eckel, II.

Frdl. Schlafst. off. Taubenstr. 9, H. I.

Anst. Schlafst., vornh., offen Mittelstr. 5, II l.

Anständ. Schlafstell., sep. Eing. Forsterstr. 33, p.

Anst. Schlafstelle offen Kl. Schlohgasse 8, l.

Laden, zu jedem Geschäft passend, per 1. Juli für 450 ℳ zu vermiethen
Moritzzwinger 3.

Restaurant sofort oder später veränderungshalber zu verpachten. Zur Uebernahme gehören 2700 ℳ. Offerten unter **U. 895** Exped. d. Ztg. erbeten.

1 Werkstelle zu vermiethen
Giebichenstein, Schleifweg 3.

Großer Keller
mit Oberlicht und Ventilation in der **Gr. Ulrichstraße** zu vermiethen. Näheres **Leipzigerstr. 14, I.**

Werkstatt mit Lagerraum zu vermiethen Bauhof 8.

Thomasiusstraße 4
großer heller Keller als Werkstatt oder Lagerraum sofort billig zu vermiethen.

Laden
mit Stube zu vermiethen.
Sternstr. 3, I., p. 1. 7. Näh. daselbst.

Miethgesuche.

Leeres Zimmer
sucht einf. Mann bei ordl. Leuten od. einz. Frau, wo tagsüber 2 Kinder, 5 u. 7 Jahre, mit beaufsichtigt werden. Offerten bitte abzugeben Diemitz, Berlinerstr. 19a, pt.

Wohnung bis 500 ℳ, Nähe der Universität, zum Abvermiethen geeignet, von einzelner Dame zum 1/10. gesucht. Gef. Off. unt. **V. 907** Exped. d. Ztg. erbeten.

Stellen finden.

Achtung!

Eine **bedeutende Einnahmequelle** bietet sich **intelligenten, redegewandten Herren und Damen** durch den Verkauf (auch als Nebenbeschäftigung) gediegener, leicht absetzbarer Büchermerke bei denkbar coulantesten Bedingungen. — Gefl. Angebote unter **G. L. 8660** durch **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Lohn. Nebenverdienst

bietet sich Angestellten von Fabriken ꝛc. oder sonstigen anständigen sesshaften Personen, welche über größeren Bekanntenkreis verfügen, durch den Vertrieb der vorzüglichen Fabrikate (tägliche Bedarfsartikel) eines bedeutenden Fabrikgeschäftes. Verkauf nur direkt an Consumenten, nicht an Händler. Franco Offert. unt. **K. O. 8845** an **Rudolf Mosse, Köln** erbeten.

Grossen Nebenverdienst

können sich Herren, welche einen großen Bekanntenkreis haben oder am Platze in besseren Kreisen gut eingeführt sind, durch die **Vertretung** einer leistungsfähigen **Weingroßhandlung** in der Rheinpfalz durch hohe Provision erwerben.
Gefl. Offerten unter **T. 821** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Wer **Stelle sucht,** verlange unsere **„Allgemeine Vakanzenliste".**
W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Tücht. **Müllergeselle,** welch. selbstständ. einer Mühle vorstehen kann, sofort gesucht.
Untermühle, Esperstedt.

Tüchtige
Kesselschmiede
sucht für dauernde Arbeit
A. Borsig,
Tegel bei Berlin.

Tüchtige Reisende
gegen hohe Provision und Fixum zum Vertrieb einer Sensation erregenden, leicht verkäuflichen Neuheit stellt noch ein **Alwin Eichler,** Fil. Halle, Leipzigerstr. 11.

Einen Schmiedegesellen
(tüchtig auf Hufbeschlag) sucht
Franz Ursin, Schmiedemstr., **Zörbig.**

Tüchtige
Manometerbauer
werden gesucht.
Carl Berger, Gottesackerstr. 16.

Eine alte deutsche angesehene Lebens-, Unfall- und Volks-Versicherungs-Gesellschaft sucht für **Halle** und **Magdeburg** je einen

Inspektor

gegen Fixum **und hohe** Provisionen. Angenehme dauernde Stellung. Auch Nichtfachleute werden berücksichtigt. Off. unter **M. s. 5100** bei **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Kräftiger Hausbursche
von außerhalb gesucht.
H. Krasemann, Schmeerstr. 19.

Ein tüchtiger Mann,
Diener oder **Kellner,** militärfrei, der sich keiner Arbeit scheut, wird als Kellner gesucht. Bier auf Rechn. u. gut. Lohn. Zeugnisse abschriften unt. **U. 900** Exped. d. Bl. erb.

Agent für den Geschäftsverkehr mit Malern, Lackirern, Tischlereien, Fabriken u. dergl. Offert. unt. **U. 897** Exped. ds. Blattes erbeten.

Tischlergeselle gesucht Steinweg 12.

Einen tüchtigen **Beschlagschmied** sucht **Richard Beyer,** Schmiedemeister. Zu melden Breitestr. 8.

Dachdeckergesellen stellt ein **Carl Hauck,** Mühlweg 37.

Dachdeckerhandlanger ges. Gr. Schlosgasse 14.

Bursche
als II. Hausknecht gesucht.
Gasthof z. gold. Herz.

Knechte, Burschen, Mägde, Kindermädch. sind. kostenfrei sof. d. St. Breitestr. 9, II.

Maschinenjungen
sucht **Nagelfabrik, Diemitz.**

Hausdiener
gesucht. **W. & P. Kohlberg.**

Schneidergesellen
auf Kleinstück oder Woche stellt ein **Haffke,** Mittelstr. 5.

Klavierspieler
für Sonntag Nachmittag sof. gesucht.
Kuhblank, Rabeninsel.

Malergehilfen sucht
W. Buschmann, Wuchererstr. 32.

Ein junger Mann

aus guter Familie, welcher Lust hat Kaufmann zu werden, kann gegen monatliche Vergütung sofort eintreten als
Contorlehrling
bei **C. E. List, Wiehe.**

2 tüchtige Dachdeckergesellen
finden sofort Arbeit bei
Otto Weisheit, Bad Lauchstädt.

10 Knechte, 15 Bursch., 20 Mägde sind. kostenfrei Stelle Leipzigerstr. 15, I.

Junge Burschen,
nicht unter 14 Jahren, werden eingestellt.
Fabrik Meckelstraße 14.

Junger, kräft. Arbeiter
für **Colonialw.-Geschäft geeignet, nicht unter 16 Jahre alt, gesucht. Derselbe muß das Abwiegen und Packen lernen,** daher im **Rechnen** u. Schreiben etwas **bewandert** sein. Schriftliche Meldungen mit Lohnansprüchen (ohne freie Station) sind unter **A. n. 5156** an **Rudolf Mosse, Halle** zu stellen.

Tüchtiger Geschirrführer,
welcher im Heu- u. Strohladen Bescheid weiß, kann sich melden bei
H. Köppe, Trotzstr. 50/51.

Ordentl., ehrl. Hausbursche,
nicht unter 16 Jahren, verlangt
Johannes Kratz, Domplatz 9.

Tücht. Schmiedegehilfe ges. Leipzigerstr. 63, III.

Led. Kutscher, zuverl., mit g. Zeugn. bei gut. Gehalt sofort.
3 Hausdiener u. Hausburschen f. nur gute Stellen gesucht.
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Ein sauberes, nicht zu junges **Mädchen** mit guten Attesten wird für Küche und Haus zum 1. Juli gesucht
Martinsberg 13, part.

Tücht. Mädchen finden bei einj. Leuten 1. Juni u. Juli gute Stelle Harz 46, p.

Mädchen für Küche u. Haus gesucht
Harz 25, II. l.

Tüchtige **Waschfrau** gesucht
Bärgasse 2.

Ordentliche **Aufwartung** sofort gesucht
Magdeburgerstr. 42, II.

Gesucht
zum 15. Mai ein sauberes, arbeitsames **Dienstmädchen.** Meldungen mit Zeugn. erbeten Marienstr. 14, I.

Ich suche zum 1. Juni oder später eine **gut empfohlene ältere**
Köchin.
Frl. v. Nathusius,
Halle, Händelstr. 26.

Junges Mädchen,
welches Lust hat, sich in einem Geschäft auszubilden, aber etwas **Maschine nähen kann,** wird für sofort gesucht im **Wäsche-Geschäft,**
Alte Promenade 10.

Köchin., Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten gute Stellen durch
Pauline Fleckinger,
Rennhäuser 3, am Markt.

Ein sauberes und zuverlässiges **Dienstmädchen,** am liebsten vom Lande, wird per 1. Juni bei hohem Lohn gesucht.
Fr. Pelleke, Geiststr. 25.

Jung. saub. **Kindermädchen** für bald. Antritt gesucht. **Frau Anna Schmidt,** Kronprinzenstr. 2, part.

Ein **Mädchen** für Küche u. Haus wird wegen Erkrankung des jetzigen sofort bei gutem Lohn im Pfarrhause einer großen Harzstadt gesucht. Näheres Karlstraße 6, I.

Aufwartung von früh 6 bis Mittag 2 Uhr wird sofort gesucht. Meldungen Montag 8. Mai früh 8—11 Uhr Henriettenstr. 28, p.

J. Mädch., auf Hosen geübt, gel. Spitze 5, II.

Kräftiges, fleißiges **Mädchen,** nicht unt. 18 Jahren, mit guten Zeugn. zum 1. **Juni** gesucht Blumenhalstr. 6, I.

Jung. **Mädchen** für Vorm. z. Aufwart. gesucht Landwehrstr. 5, part.

Aufwartung gesucht Wuchererstr. 35, II.

Ordentl. unabh. Frau od. Mädchen als Aufw. sof. gesucht Bahnhofstr. 23, Kerzen.

Anständ. junges **Mädchen** findet sofort Beschäftigung im Schneidern.
B. Müller, Kl. Ulrichstr. 31, p.

Anst. M. v. L. sof. ges. Gr. Wallstr. 19, I. r.

J. Mädchen, im Schneidern geübt, sofort gesucht Pfälzerstraße 18, H. II.

Mädch. f. Stadt u. Land i. b. hoh. Lohn **Frau Domke, Schmeerstr 4, II.**

Junge Mädchen, welche die Neu- und Glanzplätterei gründlich erlernen wollen, können sich melden Martinstr. 4, part.

Schneiderin gesucht Sternstraße 1, III r.

Jg. Mädchen zum Nähen werd. gesucht Diemitz, Berlinerstr. 21.

Frau z. Ausbessern, die auch schneidern kann, gesucht Martinsberg 6, part.

Mädch. v. 16—17 J. a. L. b. h. L. gel. Haus-, Küchen- u. Kindermädch. f. g. St. sof. u. sp. Fr. **Voigt,** Geiststr. 47, II.

Tücht. Hausmädchen 15. Mai od. 1. Juni gesucht Gr. Ulrichstr. 27, l.

Tücht. Mädch. f. Küche u. Haus find. bei einj. Leut. Stelle Breitestr. 9, II.

Aufwartung für den ganz. Tag gel. **Schwetschkestr. 15, p. r.**

Tüchtiges Mädchen für Küche und Haus für 15. Mai gesucht Robert Franzstr. 1 c, II.

Tücht. Nähmädchen, auf Herrensachen geübt, gesucht Geiststr. 43, III.

Kräftiges Mädchen als **Aufwartung** f. d. ganzen oder halben Tag gesucht Nienenerstr. 23.

Ein nicht zu junges Mädchen oder unabhängige Frau als Aufwartung sofort gesucht Glauchaerstr. 17.

Ordentl. Mädchen z. 1. Juni gesucht Wormlitzerstr. 10, im Laden.

Mädch. m. Buch gel. Gr. Ulrichstr. 53, II.

Tücht. Wäschemamsell hoh. Geh.
Wärterin mit guter Handschrift für Privat-Klinik, 25—30 Mk.
4 Wärterinn. f. Stadtkrankenhaus, 25 M., Mädchen mit gut. Buch als Wärterin sucht **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Zimmermädch., 2 Mamsl. f. Badeort sof. gel., 50 M., tücht. Mädch. f. Alles d. Luft hat m. i. d. Sommerfrische z. geb., 14-16j. Mädch. f. ält. H. Viele Mädch. n. Berlin, h. Lohn. Kochfrl. ohne Lehrg. J. Reichert, Schmeerstr. 17.

Wegen Erkrankung meines jetzigen Mädchens suche sofort ein anderes.
Leipzigerstr. 18, r.

Unabhängige **Frau** für ganzen Tag zur Aufwartung ges. Glauchaerstr. 3, III., r.

Suche für eine einzeln. Dame ein im Kochen u. Hausverk. erf. ält. Mädch.
Frau Pauline Fleckinger,
Neunhäuser 3.

1 Köchin und **1 Stubenmädchen** finden bei e. einz. Dame Stelle durch
Pauline Fleckinger,
Neunhäuser 3, am Markt.

Lehrling-Gesuch.

Tischlerlehrling wird gesucht.
Wilh. Busse, Karlstr. 2.

Schlosserlehrling gesucht.
Giebichenstein, Auguststr. 60.

1 Barbierlehrling wird gesucht. Zu erfragen bei **H. Zilliger,** Steinstr. 21.

Ein junges **Mädchen** aus anständiger Familie als
Lernende
gesucht. **Eugen Glaser,** Gr. Ulrichstr. 4a.

Mehrere junge
Mädchen
als
Lernende
für die **Manufakturwaaren-Abtheilung** gesucht.
Ferner können noch **Söhne achtbarer Eltern** mit guten Schulzeugnissen **sofort oder später** als
Lehrling
eintreten.
Kaufhaus
H. Elkan.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990507022/fragment/page=0003

Schuhwaaren

für Herren, Damen, Mädchen und Kinder.

Massen-Verkauf in:

Kalbleder-, Rossleder-, Rindleder-, gelben Leder-, Zeug- und Turner-Schuhwaaren, Leder- u. Cordpantoffeln.

Der große Umsatz ist ein Beweis der Beliebtheit meiner Schuhwaaren, welche sich durch Sitz und Haltbarkeit auszeichnen.

Kaufhaus H. Elkan, Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

Stellen suchen.

Selbstständiger Kaufmann, flotter Correspondent u. Buchhalter, wünscht sich auf halbe Tage zu beschäftigen. Zu erfragen **Alte Promenade 6** (Reichshof) im Cigarrenladen.

Aelt. Bautechniker, firm im Ansert. v. Proj. jed. Arb., Polizeizeichn., Kostenanschl., Stat. Berech., Abrech. u. s. w., sowie bef. in Terrain-Aufnahmen, wünscht s. seine freie Zeit Beschäftig., auch kann selb. Nachm. v. 4½ Uhr im Bureau aushelfen. Gefl. Offert. unter **V. 905** Exped. ds. Blattes erbeten.

Ein junger **Mann** sucht Stelle als Kutschenke. Off. u. **V. 906** Exp. d. Bl. erb.

Empf. **Hausdiener** mit g. g. Zeugn. Geiststr. 47, II.

Hausbursch., ält. u. jüng., verstehen mit Pferd. umzugeh., ält. Mädchen, im Kochen erf., suchen Stelle Schneerstr. 4, II.

Jung. Mädchen, **in der bürgerl. Küche, sowie im Haushalt und Handarbeit erfahren, w. Stellung, wo sie sich i. d. feine Küche ausb. kann. Antr. sogleich oder später. Off. unt. E. F. 100 postlagernd Quedlinburg.**

Ein anständiges **Mädchen** sucht Aufw. für Nachmittagsstunden Thorstr. 17, p., l.

In hiesigem Buttergeschäft wird Lehrstelle für **junges Mädchen** aus anständ. Familie **gesucht.** Offert. u. **M. n. 5195** befördert **Rud. Mosse, Halle.**

Junges anständ. Mädchen mit guter Handschrift wünscht Beschäftigung für leichte Contorarbeit. Offert. u. **V. 903** Exped. d. Ztg. erbeten.

Ordentl. Mädch. sucht Stelle Breitestr. 9, II.

Diverse.

Zitherstunden **auf Wiener Stimmung werden ertheilt von tüchtiger Lehrerin, auch in den Abendstunden. Gefl. Offerten unter U. 893 an die Exped. d. Bl.**

Tanz-Unterricht ertheilt sich. u. schnell z. jed. Tages- u. Abendzeit **Ad. Fröbe,** Dreyhauptstr. 2, am Markt.

Schreibmaschine! Unterrichts-Kursus Mk. 20. **Schriftliche Arbeiten,** sowie **Vervielfältigungen** schnell und billig. **Aug. Weddy,** Leipzigerstrasse 22.

Nur für 9 Mark können junge Damen die feine **Damenschneiderei, Maßnehmen und Schnittzeichnen** gründlich erlernen. Frau **Olga Schubert,** Uhlandstraße 11, II.

Zither-, Mandolinen- und Klavierspiel, theoretisch-praktisch, lehrt **P. Adam,** Magdeburgerstr. 47.

Gründlichen Unterricht in allen Handarbeiten, Weißnähen, Zuschneiden, sowie Brandmalerei u. Kerbschnitt ertheilt nach erprobter, leicht faßlicher Methode **Elfriede Kösewitz,** Königstr. 13.

Carl Gieseguth, Handels-Lehranstalt, **Halle,** Gr. Brauhausstraße 1, gegenüber **Günther's Brauerei.** Gründliche voll. kaufm. und Handelswissensch. Ausbildung von Herren und Damen, sowie der die Schule verlassenden jungen Leute für das Comtor. Einzelunterricht in kaufm. und landw. Buchführung, Corresp., Stenogr., Schönschrift, Sprachen, Schreibmasch., Rechnen rc. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Honorar mäßig.

Hypoth. Darlehn gesucht, **10,000 Mk.** hinter 33,000 Mk., Taxe 60,000, Versich. 48,000, seith. Zinsfuß 5%. **Off. u. U. 896 an die Exped. d. Ztg. erbeten.**

Theilhaber. **Nachweislich rentables, konkurrenzloses Geschäft sucht Theilhaber mit 15000 M. Einlage. Spätere Uebernahme nicht ausgeschlossen. Off. mit Vermögensnachweis unter U. m. 66525 bef. Rudolf Mosse, Halle.**

Günstige Capitalanlage. Von aufstrebendem jungen Fabrikanten mit schwunghaftem Geschäft werden **10—12,000 Mk.** gegen hypothekarische Sicherheit zu leihen gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter **U. 881** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

6000 oder 8000 Mk. zur II. sicheren Hypothek und pünktlicher Zinszahlung per 1. Oktober oder früher gesucht. Gefl. Offerten unter **V. 904** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Anst. geb. Wittwe bittet gütigst um **75 Mk.** zur Gründung eines neuen Erwerbszweigs auf kurze Zeit geg. monatl. pünktl. Rückzahlung. Off. unter **V. 901** an die Exped. d. Ztg.

Anständige Frau mit großer, guter Wirthschaft möchte gern **100 Mark** gegen Zinsen baldigst geliehen haben. — Offerten unter **P. P.** postlagernd.

Welche Familie leiht anständ. Fräulein in fester Stellung **60 Mark** gegen hohe Zinsen? Off. unter **V. 915** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Anst. Mädchen bittet Gbeld. um ein Darlehn von **20 Mk.** gegen pünktl. Rückzahl. Offerten unter **M. W.** hauptpostlagernd.

Anst. Dame b. Gbeld. um ein fl. Darlehn von **30 Mk.** geg. monatl. Rückzahl. mit hohen Zinsen. Gefl. Offerten unter **V. 916** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Geld jed. Höhe auf Hypotheken, Lebensvers.-Pol., Schuldscheine, Wechsel rc. erhältlich. Man verlange Prospekt v. **C. A. Gademann & Comp.** in **München** II.

Decke, gez. Herm. Giebler, Trotha, von Bernburgerstraße bis Mühlweg verloren. Gegen Belohnung abzugeben Trotha, Lindenstraße 18.

Gr. rehfarbige **Hündin** mit Steuerkreismarke 19 entlaufen Brandenburgerstr. 11.

Kanarienvogel entflogen. Wiederbringer wird belohnt Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Kl. schw. Hund entlaufen Albrechtstr. 17, I.

Schwarzer Spitzhund zugelaufen Giebichenstein, Angerstraße 9.

Ein gr. br. **Hund** (mit Marke v. Lieres) zugelaufen Wuchererstraße 45.

Montag den 8. d. Mts., Vormittags 9 Uhr versteigere ich Poststraße 1 hierselbst zwangsweise: 1 vollständ. Ladeneinrichtung, bestehend aus 3 Waarenregalen, 1 Schaufenster-Vorbau, 3 Ladentischen, 1 Kronenleuchter, demnächst um 9¾ Uhr im Auctionslokale Rathhausstr. 6 hierselbst: 1 Partie Sommer- und Winter-Damenjuste, Manschetten, Kragen, Handschuhe, Shlipse rc. **Kraft, Gerichtsvollzieher.**

Montag den 8. d. Mts., Mittags 12 Uhr versteigere ich in Lobetzig bei Zörbig, Kreyme's Gasthof, zwangsweise geg. Baarzahlung dort eingestellte Gegenstände, als: 1 Kirschwagen, 1 einsp. Wagen, 1 Sopha, 1 Tisch, 1 Spiegel, 2 Schlitten, 1 Getreide-Reinigungsmaschine, 1 Häckselmaschine, 3 Gänse, 3 Enten, 24 Hühner. **Hirsch,** Gerichtsvollzieher in Halle.

Haus-Verpachtung. **Ein zweistöckiges schönes neues Wohnhaus mit Pferdestall, Schuppen rc., sowie hübschen Garten, an der Saalschen Straße in Ammendorf belegen, soll auf 6 Jahre an ordentliche Leute verpachtet werden. Reflektanten erfahren Näheres unter O. O. 53149 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Für Freunde des Gesanges! **Damen u. Herren,** welche einem besseren, älteren **Gesang-Verein** beizutreten wünschen, werden gebeten, gefl. Off. u. V. 911 in d. Exp. d. Bl. niederzul.

Stiefel u. Schuhe, sehr dauerhaft, aus guten Zuthaten gearbeitet, wie bekannt, empf. zu **bill.** Preisen nur **J. Sternlicht,** jetzt **Lilienstr. 10.**

Stiefel u. Schuhe werden **billig** besohlt u. **reparirt** wie bekannt, mit gutem gebrauchten **Riemenleder,** nur bei **J. Sternlicht,** jetzt Lilienstr. 10. Fernsprecher 1148.

Heidelbeeren — **mit Zucker eingekocht,** — à Pfd. 40 ₰, **Pflaumenmus,** süß u. hochfein im Geschmack, à Pfd. 25 ₰, für Wiederverkäufer billigst bei **Ernst Zeschmar,** Einmachegeschäft, **Alter Markt 20.**

Alle Plagen, alle Sorgen, Kehret fort bis übermorgen, Laßt den Mund nur machen schön, andre Schmerzen dann auch vergehn. **Billig! 88 Leipzigerstr. 88. Billig! Alwine Jasse.**

Im Mai impfe ich Sonnabends Nachm. 4—5 Uhr. **Dr. R. Oemisch,** Weidenplan 17.

Korbwaaren-Ausverkauf **befindet sich jetzt Bauhof 8, im Hause Jungblut.** Niederlage. **Reisekörbe, Kinderwagen, Waschkörbe u. s. w. zu den denkbar billigsten Preisen. A. Böttcher.**

Meine Wohnung befindet sich immer noch wie früher Bergstraße. Emil Ilgenstein, Dachdeckermeister.

Piassava-Besen, **Scheuerbürsten** in Fiber u. Para, Wasch-, Wichs- u. Kleiderbürsten, **Pinsel** für Maurer u. Maler empfiehlt **C. F. Jentzsch, Geiststraße 70.**

Plüsch-Garnituren, **Sophas** in Plüsch und Stoff, **Möbel,** komplette **Zimmer-Einrichtungen,** sowie einzelne Stücke, Küchen-Einrichtungen verkaufe wegen Geschäfts-Veränderung **zu bedeutend herabgesetzten Preisen** unter Garantie. **A. Hille,** Tischlermeister, Mittelstraße 1, Nähe Gr. Steinstraße.

L. Blosfeld, **Kisten-Fabrik** mit Dampfbetrieb, **Telephon 126,** **Zwingerstr. 8,** empfiehlt sich zur **Anfertigung und Lieferung von Kisten** jeder Art, Größe und Anzahl, in sauberster und dauerhafter Ausführung bei billigster Preisberechnung. — Schnellste Lieferung. —

Indischen Syrup **offerirt à Pfd. 25 Pfg., b. Abnahme von 10 Pfd. Engros-Preis. H. W. Haacke,** Gr. Klausstr. 4.

Rhein- u. Mosel-, **Tisch- u. Bowlenweine** von bekannter Güte à Fl. von 50 Pfg. an, ein Posten **Bowlen-Wein** à Fl. 40 Pfg.,

Deutsche Rothweine à Fl. von 60 Pfg. **Bordeaux** à Fl. von 100 Pfg. an. **Apfel-Weine,** Frankfurter, aus der Dampfkelterei Victoria von D. Rothschild Sohn, Frankfurt a. M., à Fl. 35 Pfg., **Reinetten-Apfelwein** à Fl. 25 Pfg. empfiehlt **Franz Köppe, Ritterstr. 13.**

Pelzwaaren übernehmen, unter Garantie gegen Motten- und Feuerschaden, zur Conservirung **Aderhold & Müller,** Inh. **Otto Müller,** Kürschnermeister, **42 Gr. Ulrichstr. 42.**

Wwr., 50 J., m. eig. Geschäft, w. sich mit ält. Frl. od. Wwe., im Alter v. 40—50 J., mit etwas Vermög., zu verheir. Discretion. Off. unt. **V. 908** an die Exped. d. Bl.

Heirath sucht vermögendes Mädchen. Fordern Sie Bild u. Auskunft. **D. M. Berlin 9.**

Möbelstoffen jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Einige Herren können a. **Priv.-Mittagstisch** theilnehmen Leipzigerstr. 63, Lt. I.

Privat-Mittagstisch, pr. M. 3 Mk. Wwe. **Richter,** An der Universität 1, I.

Möbel, Spiegel, Polsterwaaren, ganze Ausstattungen am Lager, Polsterwaaren aus mottenfreiem Material. Auch werden alte Polstermöbel modernisirt. **Jacobs. 19. R. Wolff.** Ritterstr. 44. Kein Laden.

Impfe **Mittwochs 3½—4 Uhr. Dr. med. Danckert,** **homöopath. Arzt,** Magdeburgerstr. 12, nahe Bahnhof.

E. Quinque, Tapezier u. Dekorat., **Parkstr. 6, pt.**

3 D. **F. E. V. 12./5. Abds. 8.**

3 D. **12./5. 6½. L. U. Ber.**

Alle Möbel, welche der Aufpolirung bedürfen, sowie alle vorkommenden Reparaturen nimmt an, wie bekannt, der Saubekeit angemessen, sehr billig nur Dachritzstr. 11, Tischlerei.

Gut erzogener **Knabe,** 8 Jahr alt, soll in Pflege oder an Kindesstatt vergeben werden. Off. u. **V. 909** a. d. Exped.

Pfänder auf's Leihhaus besorgt discret, Vorschuß jederzeit **Naue, An der Moritzkirche 5, I.**

Wittwe, 40 Jahr, ohne Kinder, möchte sich mit ordentlich. Mann wieder verheirathen. Offerten unter **V. 914** an die Exped. d. Bl.

Damen- u. Kinderhüte werden billig garnirt **Parkstrasse 1, II.**

Priv.-Mittagstisch **M. 3.** Gr. Ulrichstr. 53, II.

Um Ermittelung des Aufenthaltsortes des Handelsmanns **Adalbert Jonich,** geboren den 4. April 1859 zu Filehne, und Nachricht zu den Akten 5 J. e. 503/99 wird ersucht. Halle a/S., den 2. Mai 1899. **Der Erste Staatsanwalt.**

Der unterm 18. Februar 1899 hinter den Arbeiter **Paul Sakalowski,** zuletzt in Gerppin wohnhaft, erlassene Steckbrief ist erledigt. 6. J. f. 1207/98. Halle a. S., den 29. April 1899. **Der Erste Staatsanwalt.**

Klaviermusik mit und ohne **Violine** wird angenommen **Gr. Klausstr. 40, III (am Markt)** oder **Wucherer-Straße 28, part. rechts.**

Im Wonnemonat. **Pudelnaß** wird man doch bei diesem Wetter. Ich gehe jetzt schnurstracks in die **Schirmfabrik** von **L. B. Heinzel,** **Gr. Ulrichstr. 57,** gegenüb. **F. A. Patz,** und kaufe mir einen **Schirm.** **Bezüge** auf Wunsch innerhalb 1 Stunde.

Rheumatismus-Leidende finden durch den Gebrauch von **Lairitz' Waldwollwatten-Essenz** die beste Linderung ihrer Schmerzen. — **Niederlage bei — F. A. Patz,** **6 Gr. Ulrichstr. 6.**

Statt besonderer Meldung! Die glückliche Geburt eines gesunden **Knaben** zeigen hocherfreut an **Dr. M. Graefe u. Frau** **Anna geb. Hertzberg.** Halle a. S., d. 6. Mai 1899.

Todes-Anzeige. Nach langem schweren Leiden entschlief gestern Nachmittag ¾6 Uhr mein lieber Mann, unser guter, sorgsamer Vater, Sohn, Bruder, Schwieger- und Großvater, der Schuhmachermeister **August Trätmar.** Um stilles Beileid bitten **Die trauernden Hinterbliebenen.** Halle a/S., den 6. Mai 1899. Die Beerdigung findet Montag Nachm. 4 Uhr von der Klinik aus statt.

Heute Morgen entschlief nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter, sorgsamer Vater und Schwiegervater, Bruder und Schwager, der Zimmermann **Eduard Finck** im 49. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an **Christiane Finck** geb. Franke und Kinder.

Todesanzeige. Am 4. d. M., Abends 7 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter u. Schwester **Louise Bensch,** geb. **Schulze,** im 34. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten **Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Loebnitz und Ballenstedt.**

Danke. **Verspätet.** Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Schwiegertochter und Schwägerin **Emilie Rosch,** geb. Starke, sagen wir Dank Allen für die Blumenspenden und Theilnahme. Dank Herrn Pastor Werner für die Trostesworte, sowie Herrn Hauptlehrer Weyland mit seinen Chorschülern für die Grabgesänge. Herzlichen Dank auch den Herren, welche sie zu Grabe getragen haben. Osendorf, den 26. April 1899. **Der trauernde Gatte. Richard Rosch** nebst Eltern und Geschwistern.

Die Beerdigung des Herrn **Albert Preller** findet Sonntag Nachmittag 3½ Uhr vom Trauerhause nach dem Nordfriedhof statt.

Nachruf. Am 4. d. Mts. verschied nach langem Leiden unser stellvertretender Vorsitzender **Herr Heinrich Wagner.** Wir betrauern in dem Dahingeschiedenen ein treues Mitglied und Sportskameraden. Sein Andenken wird in unserer Mitte stets in Ehren gehalten werden. Halle a. S., 5. Mai 1899. **Hallescher Radfahr-Club „Germania" von 1895.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990507022/fragment/page=0004